

Amthlicher Bericht

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Mai 1882.

Entschuldigt sind die Herren: Freytag, Keil, Smowski, Ullsland wurde bewilligt den Herren: Hartmann bis 15. Juni, Tombo bis 19. Juni.

Von den Mitgliedern des Magistrats waren anwesend: Herr erster Bürgermeister Staube, die Herren Stadträte von Holly und Hildenbagen und Herr Stadtbaurath Kohausen.

Vorsitzender: Herr Regierungsrath Gneist. Schriftführer: Herr Kaufmann Weinaid.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung theilt der Herr Vorsitzende mit, daß eine Eingabe vom Bauunternehmer Hildebrandt eingegangen sei, in welcher derselbe anführe, daß er die Erbauung seines Hauses Mühlgraben Nr. 2 zur Verbreiterung der Straße Bauernrain unentgeltlich abgetreten habe, daß er unmittelbar daneben die Erbauung eines zweiten Hauses beabsichtige, sich aber nicht verpflichtet halte, das Terrain Behufs Herstellung der Anschlüsse unentgeltlich herzugeben. Der Herr Vorsitzende schlägt vor, diese Eingabe an den Magistrat zur rechtsmäßigen Verfügung abzugeben, womit die Versammlung sich einverstanden erklärt.

In Erledigung der Tagesordnung wird hiernächst wie folgt verhandelt:

1) Ref. Herr Weinaid: In der Sitzung vom 24. April c. ist von dem Stadtverordneten Herrn Weinaid der nachstehende Antrag eingebracht worden: Versammlung wolle beschließen: 1) unter Bezugnahme auf ihren inzwischen noch nicht erledigten Beschluß vom 7. Juli 1880 den Magistrat wiederholt zu ersuchen, die Rechnungen der Gasanstalt für 1878/9 und alle folgenden Jahre, sowie auch die Rechnungen über Erbauung und Reparatur der Gasanstalts-Häute der Versammlung zur Prüfung vorzulegen; 2) den Magistrat zu ersuchen, den im § 2 des Regulativs für das Ratoratorium der Gasanstalt vorgeschriebenen Verwaltungsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlust-Konto für die Jahre 1879/80 und 1880/81, sowie alle folgenden Jahre in besonderen Abdrücken der Versammlung regelmäßig alljährlich zugehen zu lassen. Die Versammlung nimmt den Antrag an.

2) Ref. Herr Wolff: Bei dem in Folge eines Nachgebotes am 8. Mai c. stattgehabten anberweint Ausgebot des Platzhalters zur Vermietung auf die 6 Jahre vom 1. Oktober 1882 bis dahin 1888 hat der bisherige Mieter, Brauereibesitzer Wengel in Plöschitz das Bestgebot mit 6800 M abgegeben und beantragt der Magistrat, die Zuschlagserteilung an denselben zuzugenehmen. Dies geschieht.

3) Ref. Herr Colla: Auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Februar c. und nach Anordnung des Bundesrathes findet am 5. Juni c. eine Erhebung der Berufsverhältnisse verbunden mit einer Erhebung der landwirthschaftlichen und gewerblichen Betriebe statt. Hierdurch erwachen nicht unerhebliche Kosten für Druckfäden, Botensätze und außerordentliche Schreibzettel, welche wie bei der Vollschätzung von der Stadt bestritten werden müssen und welche sich auf ca. 800 M belaufen werden. Der Magistrat ersucht die Versammlung, den genannten Betrag aus Tit. 14 Absatz 3 zu bewilligen und ihm zur Disposition zu stellen. Die Bewilligung geschieht, vorbehaltlich der Rechnungslegung.

4) Ref. Herr Bethke: In der Angelegenheit, den Umbau des Theaters in sicherheitspolizeilichem Interesse betreffend, ersucht der Magistrat die Versammlung, sich mit der Wiederherstellung einer gemischten Kommission einverstanden zu erklären, welche sich zunächst mit Prüfung der polizeilichen Forderungen, sowie mit Schätzung der durch Erfüllung der berechtigt bestehenden Forderungen erwachsenden Kosten, dann aber auch mit der weiteren Frage zu beschäftigen haben würde, ob es mit Rücksicht auf die Höhe der Umbaukosten zweckmäßiger erscheint, das jetzige Theater aufzugeben und ein neues zu erbauen resp. an welcher Stelle dies event. geschehen möchte und wie solches Unternehmen zu finanzieren wäre. Zugleich wird beantragt, die Wahl der Kommissionsmitglieder seitens der Versammlung bewirken zu wollen. Die Versammlung lehnt den Antrag des Magistrats auf Einsetzung einer gemischten Kommission ab, beschließt dagegen, zur Vorbereitung der Theaterfrage eine Stadtverordneten-Kommission, bestehend aus den Herren Bethke, Dr. Schröder, Friedrich, Dr. Dpel, Steinhäuf, Demuth und Dehne zu wählen.

5) Ref. Herr Dr. Schröder: Auf den Beschluß der Versammlung vom 1. Mai c.: „den Magistrat zu ersuchen, sich damit einverstanden zu erklären, daß die formalen Nachrichten von städtischen Beamten nur nach vorheriger Genehmigung des Herrn Magistrats-Präsidenten veröffentlicht werden dürfen“

erwidert der Magistrat, daß er keine Veranlassung werde, seine Verfügung vom 10. November pr. — wonach formale Nachrichten von städtischen Beamten nur nach vorheriger Genehmigung des betreffenden Decernenten veröffentlicht werden dürfen — in der gewünschten Weise ändern. Die Versammlung nimmt Kenntnis, wahr aber ihr gelegentliches Recht der Kontrolle über alle städt. Einrichtungen.

6) Ref. Herr Dr. Schröder: Auf den Beschluß der Versammlung vom 1. d. Mts. „eine Anordnung zur Verbesserung um die zweite Bürgermeisterstelle zu erlassen und den Magistrat zu ersuchen, sich damit einverstanden zu erklären, daß das Ausschreiben durch den Stadtverordneten-Vorsteher erfolge.“ theilt der Magistrat mit, daß er zu seinem Bedauern das Ausschreiben dem Herrn Stadtverordneten-Vorsteher nicht überlassen könne, nachdem erst im vorigen Jahre die Aufsichtsbeförden die zu Frage zu seinen Gunsten entschieden habe, und daß er die Ausschreibung in denselben Blättern, in denen dies bisher ge-

schehen, publicirt habe. Der Magistrat bittet zugleich, der Wahl mit thunlicher Beschleunigung Fortgang zu geben. — Die Versammlung constatirt, daß der Magistrat ihr von seinem Beschlusse, das Ausschreiben selbst zu erlassen, nicht rechtzeitig Kenntnis gegeben habe, um sich darüber schlüssig zu machen, ob die Versammlung sich dabei beruhen wolle, und verwahrt sich gegen alle aus dem Verfahren des Magistrats abzuleitende Konsequenzen.

In geschlossener Sitzung wurde hiernächst folgendes verhandelt. In der Angelegenheit, die Anstellung eines Prozesses gegen den Besitzer des Hauses Poststraße 1 hierseits wegen des Facadenbaues beschloß die Versammlung, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, sie erklärte sich mit der Vertagung des Maschinenmeister Herz aus der 2. in die 1. Gehaltsklasse einverstanden, beschloß, den Magistrat zu ersuchen, der kgl. Staatsanwaltschaft den Beschluß der Versammlung vom 17. April c., welcher die Ermächtigung zur Erhebung der Anklage gegen den Verfasser des Artikels der Saale-Zeitung vom 30. März c. enthält, unter dem Anheimgenben weiterer amtlicher Veranlassung in Ausfertigung mitzutheilen, bewilligte einem erkrankten Beamten eine Beurlaubung von 150 M. und wählte an Stelle des Herrn Räniger als Armenvorsteher für den 8. Bezirk Herrn Seilermeister Neg.

Punkt 4 rief eine lebhafte Debatte hervor. Der Referent Herr Bethke führte aus, in der Theaterfrage trete eine Angelegenheit, die vor Jahren die öffentliche Meinung sehr beschäftigt habe, wieder auf. Die Ansetzung zur erneuten Erörterung der Frage habe der Brand des Ringtheaters in Wien gegeben. Der Magistrat habe früher der Stadtverordneten-Versammlung mitgeteilt, daß er bezüglich des Stadttheaters Vorschläge, die sich damals als notwendig erwiesen hätten, getroffen habe. Seitdem sei die Frage in ein anderes Stadium getreten und es sei erwogen worden, ob nicht an einen Neubau zu denken sei. Er halte für zweckmäßig, daß die Versammlung zu der Frage schon jetzt Stellung nehme, damit die beantragte Kommission aus den verschiedenen Erörterungen genährt werden könnte. Es sei nach den Ansichten des Magistrats zwischen Bühne und Zuschauerraum ein massiver Sattel anzuführen, ferner sei ein eigener Vorhang projektiert. Herr Direktor Gumtau habe auch noch darauf hingewiesen, daß auch für seine Zwecke Räume geschaffen werden müßten. Man hat hierbei an einen Vorbau und ein Conzertmagazin gedacht. Referent erinnerte an die früheren Vorberathungen in dieser Angelegenheit und gab den Kostenschlag für den Fall, daß man ein neues Theater bauen wolle, auf 660,000 M an, so daß die Veranschlagung 33,000 M betragen würde. Diese Ausgabe würde aber mit den Mitteln der Stadt nicht in Einklang stehen. Er sei der Ansicht, daß das Neue der Haus auf den Theaterbesitz keinen Einfluß ausübe und der bisherige Raum ausreife, den Besuch zu bezeichnen. Mit Rücksicht auf Ausnahmefälle wie ein etwaiges Gastspiel könnten so außerordentliche Ausgaben nicht geleistet werden. Er verwerfe auch den Gedanken des Neubaus schon aus dem Grunde, weil das neue Theater bis zum kommenden Winter nicht hergestellt werden könnte. Aus diesem Grunde sei die Frage des Sichtungsbauens mit der Frage des Umbaus nicht zu vermischen. Referent schlägt die Einsetzung einer reinen Stadtverordneten-Kommission von 7 Personen vor.

Herr erster Bürgermeister Staube betonte, daß der Magistrat in dieser Vorlage nicht entfert an einen Neubau des Theaters, noch dazu eines so kostspieligen, gedacht habe, und hielt eine gemischte Kommission für zweckmäßiger. Herr Stadtbaurath Kohausen trat der Ansicht des Vorredners bei, daß die Stadt sich nicht durch einen Neubau in Ausgaben fügen wolle und requirire den Kostenschlag des Referenten auf 400,000 M. Herr Graeb: Das Theater hat nur einen Werth, wenn bessere Sachen aufgeführt werden, das ist aber unter den jetzigen Verhältnissen unmöglich, daher müßte man auf den Umbau verzichten. Die merseburger Regierung habe nur die Gesichtspunkte der Sicherheit im Auge gehabt und verlange eine Brandmauer zwischen Bühne und Zuschauerraum. Ihm scheine dieselbe überflüssig zu sein. Wenn der Besuch, ein neues Theater zu bauen, früher möglichste, so sei nicht zu folgen, daß ein neuer Versuch erfolglos sein müßte. Unre Theaterverhältnisse seien augenblicklich gering.

Herr Friedrich: Die Frage hat die Baukommission sofort nach dem Ringtheaterbrande beschäftigt. Er habe soeben eine neue Vorlage in der Baukommission erwartet und müsse, wenn gleich mit Einsetzung einer gemischten Kommission einverstanden, beharren, daß die Vorlage so spät eingebracht werde. Er meine auch, daß ein Neubau abgewiesen werden müsse, wenn gleich der Kostenschlag des Referenten zu hoch gegriffen sei. Aber auch wenn man eine geringere Summe in Betracht zöge und die Stadt dieselbe Garantie wie früher bewilligte, würde er sich noch immer gegen den Neubau sträuben. Herr Theaterdirektor Gumtau habe sich selbst gegen den Umbau ausgesprochen. Mit 33,000 M könne Alles geschafft werden, was von der Behörde gewünscht werde. Der eigene Vorhang habe sich anderwärts nicht bewährt, er empfehle einen Wasservorhang mit Imprägnirung der Vorhänge. Der Umbau sei sofort in Angriff zu nehmen, damit im nächsten Winter Aufführungen stattfinden könnten. Er möchte das im Theater bisher Gebotene nicht missen, zumal ihn namentlich die Leistungen in der letzten Winterhälfte fast immer befriedigt hätten.

Herr erster Bürgermeister Staube weist darauf hin, daß weder ein Umbau noch Neubau beantragt sei, und betont die Dringlichkeit der Angelegenheit. Im Uebrigen legt er keinen großen Werth darauf, ob eine reine oder gemischte Kommission gewählt werde.

Herr Dr. Schröder schließt sich dem Antrage Bethke an. Der Magistrat habe das Recht, sich in reinen Stadtverordneten-Kommissionen durch Sachverständige vertreten zu lassen. Die Stadtverordneten hätten an den Resultaten einer reinen Kommission einen festeren Halt. Herr Gneist: Es empfiehlt sich, daß der Magistrat mit der Baukommission die Angelegenheit schnell durcharbeite und der heute einzulegenden Kommission die Unterlagen unterbreite. Herr Voigt regt an, daß in der Kommission ein büntenbürtiger Mann fige, damit die Stadt auf das Repertoire sich einen Einfluß sichern könne.

Herr Dehne: Man kann sich über die Frage, ob Umbau oder Neubau, erst entscheiden, wenn die Zeichnungen vorliegen. Nach innen könne man das jetzige Theater nicht erweitern, die Bühne sei erbärmlich und lebensgefährlich, von allen Plätzen sei allein das Parquet günstig gelegen, die Garderobe und der Kassenraum seien miserabel. Ein Umbau werde nicht viel bessern. Er wünsche, daß man sich im Theater wohlbedenke, und glaube, daß ein neues Theater für 300,000 M gebaut werden könnte. Herr Götting äußert sich über die Frage, welche Form der Kommission vorzuziehen sei.

Herr Bethke hat die Befürchtung vor einer gemischten Kommission aus der Vorlage selbst geschöpft und giebt zu, daß sein Kostenschlag nicht überall Stich halte, die Tare des Herrn Stadtbauraths sei aber auch nicht zureichend. Der Bühnenraum sei an und für sich groß genug, er werde nur zum Theil zur Aufhebung von Requisiten benutzt. Er könne kaum ein Theater, wo man so bequem ins Freie gelangen könne. In freier Luft nicht die Kosten der Veranschlagung, sondern die Kosten der Unterhaltung, im Ganzen werde ein Aufwand von 60,000 M gegen eine Einnahme von 10,000 M sich herausstellen. Das Theater sei im Vergleich zum Inneren könne es sich aber mit anderen Provinzial-Theatern messen.

Bei Punkt 5 meinte Referent Herr Dr. Schröder, daß auf der einen Seite der Magistrat sich im Rechte befinde, weil es sich um eine reine Verwaltungssache handle, auf der anderen Seite hätten aber auch die Stadtverordneten das Recht der Kontrolle und könnten ihr Urtheil und Wünsche über die Einzelheiten des städtischen Dienstes abgeben. Man könnte vielleicht an die höhere Instanz, deren Entscheidung nicht zweifelhaft sei, gehen, aber eine Stadt wie Halle müßte auf ihre Selbstverwaltung eifersüchtig sein. In diesem Falle müßte aber auch Uebersicht zum Entgegenkommen auf beiden Seiten herrschen.

Herr erster Bürgermeister Staube: Sie werden überzeugt sein, daß der Magistrat das Komptrolrecht der Stadtverordneten anerkennt. Der Magistrat hat immerhalb der Grenzen seiner Kompetenz gehandelt und durchaus nicht die Rechte der Stadtverordneten beeinträchtigen wollen.

Die Herren Bethke, Graeb stellen sich auf den Standpunkt des Referenten, Dr. Dpel und Friedrich vertreten den Standpunkt des Magistrats.

Bei Punkt 6 erinnerte Referent Dr. Schröder daran, daß beim vorigen Ausschreiben die Stadtverordneten die dritte Instanz nicht bestritten hätten, im Vertrauen darauf, daß man auf die alte Praxis zurückkommen werde. Er habe für dieses Verfahren auch offizielle Zusicherungen erhalten. Die Kommission habe in dem Vorgehen des Magistrats, welcher das Ausschreiben erlassen habe, ohne der Stadtverordneten-Versammlung Mitteilung zu machen, eine Nichtachtung der Stadtverordneten-Versammlung gefunden.

Herr erster Bürgermeister Staube erinnerte an die Abmachung zwischen ihm und dem Referenten, daß, falls der Magistrat anders als die Stadtverordneten-Versammlung beschliesse, die Sache nicht verzögert werden sollte. Er hätte die Absicht gehabt, dem Magistrat die Zustimmung zum Ausschreiben durch den Stadtverordneten-Vorsteher zu empfehlen, hätte sich aber bei der Debatte im Magistrat überzeugt, daß der Antrag der Stadtverordneten nicht angenommen werden konnte. Die Gründe liegen in der Person des Referenten, in dessen Formen und Worten, mit denen er Magistratsmitglieder behandelte, erkläre wir eine Schärfe, die uns gekränkt hat.

Herr Götting erläutert das auf die Frage bezügliche Ministerial-Reskript und glaubt, daß, nachdem das feste Herkommen mit Zustimmung der Versammlung durchbrochen worden sei, der Anstanzgenuss mit Erfolg nicht beschränkt werden könne.

Herr Stadtrath Hildenbagen: Der Würde der Stadtverordneten stehe auch die Würde des Magistrats gegenüber. Wenn hier eine Resolution gefaßt werde, könnte der Magistrat ebenfugot eine Gegenresolution beschließen. Man soll den gereizten, nervösen Ton nicht in die Behandlung der städtischen Angelegenheiten einreihen lassen. Wir verfolgen ja Alle dieselben Ziele, dem Wohle der Stadt zu dienen. Wenn wir also abweichende Meinungen haben, wollen wir uns doch nicht um verlegte Formalitäten freieren.

Dr. Schröder legt seine persönliche Stellung zu den Ausführungen des ersten Bürgermeisters und zur Sache selbst dar, indem er immer vernehmlicher antwortet sei.

Herr Gneist: Der Magistrat hätte im ordnungsmäßigen Geschäftsgange erwidern sollen, jetzt ist uns jede Möglichkeit abgeschnitten worden, weiterzugehen zu können.

Herr Bethke: Das Ansehen der Versammlung muß gewahrt werden. Der Magistrat ist der Versammlung lo bezeugt, daß sie es sich nicht gefallen lassen kann.

Herr erster Bürgermeister Staube: Wir haben den Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung ausgeführt und den Boden des Gesetzes nicht verlassen.

Herr Stadtrath Hildenbagen mahnt nochmals, den Formenstreit fallen zu lassen.

Herr Friedrich hält zwar das Verfahren des Magistrats für nicht ganz treflich, kann aber in demselben eine Nichtigachtung der Stadtverordneten nicht finden.

Verantwortlicher Redakteur Paul Borch in Halle.

Bekanntmachung.

Nachstehend veröffentlichte wir zu der am 5. Juni er. gesetzlich angeordneten Erhebung der Berufs- und Gewerbes-Verhältnisse der Bevölkerung für die hiesige Stadt gebildeten Zählbezirke mit dem Bemerkten, daß die Herren Zähler in nächster Zeit die bezüglich Anweisungen mit den Erhebungsformularen desbündig erhalten werden. Zur Instruktion der Herren Zähler werden durch die Mitglieder der Zählungs-Kommission in verschiedenen Lokalen der Stadt Besprechungen über die Ausföhrung der Erhebung angeordnet werden, auf welche wir sowohl die Herren Zähler als auch die Haushaltungsvorstände, welche sich für die Arbeit interessieren, schon jetzt unter dem Hinzufigen aufmerksam machen, daß die betreffenden Lokale durch die hiesigen Zeitungen seiner Zeit mitgeteilt werden sollen.

Halle a/S., den 20. Mai 1882.

Die Zählungs-Kommission.

ges.: Jernial.

- A Herr Haase, Leipzigerstraße 5, Uhrmacher, Marktplat 1 u. Leipzigerstraße 2-8.
- B Müller, Leipzigerstraße 9, Kaufmann, Leipzigerstraße 9-16.
- C Joha, Leipzigerstraße 18, Restaurateur, Leipzigerstraße 17-26.
- D Zornan, Leipzigerstraße 89, Wäschmacher, Leipzigerstraße 85-93.
- E Köpfe, Leipzigerstraße 99, Kaufmann, Leipzigerstraße 94-99.
- F Gläßer, Leipzigerstraße 110, Rentier, Leipzigerstraße 100-110.
- G Trardorf, H. Sandberg 8, Tapezierer u. Dekorateur, H. Sandberg 1-12.
- H Karich, H. Sandberg 15, Klempnermeister, H. Sandberg 13-17.
- I Adlung, H. Sandberg 20, Kupferpretur, H. Sandberg 18-21.
- K Wittacher, gr. Sandberg 13, Kaufmann, gr. Sandberg 3-7.
- L König, gr. Sandberg 12, Rentier, gr. Sandberg 8-14.
- M Müller, Poststraße 8, Kaufmann, Poststraße 1-13.
- N Ladmann, Brüderstraße 10, Klempnermeister, Brüderstraße 4-11.
- O Straße, Brüderstraße 12, Fuhrwerkbesitzer, Brüderstraße 12-21.
- P Bierick, H. Steinstraße 2, Maler u. Radierer, H. Steinstraße 1-6 u. 9.
- Q Lindenstein, H. Steinstraße 8, Inspektor, H. Steinstraße 7-8 u. Poststr. 14.
- R Grün jun., Rathhausgasse 3, Weinbändler, Rathhausgasse 1-7.
- S Leidlöff, Rathhausgasse 11, Schlossermeister, Rathhausgasse 8-11 und Karzerplan 1-2.
- T Raumann, Rathhausgasse 15, Möbel-Fabrikant, Rathhausgasse 13-20.
- U Besson, Kleinschmieden 10, Kaufmann, Kleinschmieden 9-10, Markt 20-24, Brüderstraße 1-2, Neumbäuer 1-6.
- V von Salisch, Karckstraße 5, Buchmeister, Rathhausgasse 12, Paradeplatz 3, Schloßberg 2-3, Marktplat 26, Wache auf dem Zuchthaus und Pulvermagazin, Militärverpflegung-Baracke.
- W Schröder, Brandenburgerstraße 1, Lehrer, neue Promenade 1-16.
- X Freyberg, gr. Brauhausgasse 8, Brauereibesitzer, Bauhof u. gr. Brauhausgasse 1-8.
- Y Woye, gr. Brauhausgasse 17, Nagelschmiedemeister, gr. Brauhausg. 9-18.
- Z Hofmann, gr. Brauhausgasse 19, Tapezierer und Dekorateur, gr. Brauhausgasse 19-23.
- A1 Zehle, gr. Brauhausgasse 31, Lehrer, gr. Brauhausgasse 24-31.
- B1 Meyer, H. Brauhausgasse 7, Fuhrwerkbesitzer, H. Brauhausgasse 1-12.
- C1 Göhne, H. Brauhausgasse 2, Lehrer, H. Brauhausgasse 13-17.
- D1 Franzen, H. Brauhausgasse 23, Malermeister, H. Brauhausgasse 18-26.
- E1 Säuerl, H. Märterstraße 5/6, Kaufmann, H. Märterstraße 10-1, hinter der Märterstraße 1-2.
- F1 Zöpfer, Markt 2, Leihhausbesitzer, hoher Kräm 1-5, Markt 2-3.
- G1 Schindrod, gr. Märterstr. 14, Buchbinderstr., Marktstr. 1-9.
- H1 Grohmann, gr. Märterstr. 14, Weinbändler, gr. Märterstr. 10-17, kleiner Berlin 1-3.
- I Schütte, gr. Märterstr. 21, Kaufmann, gr. Märterstr. 22-28.
- K1 Wiese, gr. Märterstr. 10, Musiklehrer, gr. Märterstr. 22-28.
- L1 Nothher, Kutzgasse 1, Wäschmeister, Kutzgasse 1-3.
- M1 Voigt, Kutzgasse 1, Weinbändler, Kutzgasse 1-7.
- N1 Ritter, gr. Berlin 5, Drechslermeister, gr. Berlin 11-11.
- O1 Flade, gr. Berlin 14, Realhullehrer, gr. Berlin 12-18.
- P1 Meyer, alter Markt 3, Kaufmann, alter Markt 1-6.
- Q1 Uhlig, alter Markt 14, Eisenbändler, alter Markt 7-15.
- R1 Pieske, alter Markt 14, Buchhalter, alter Markt 16-19.
- S1 Sacke, alter Markt 25, Lehrer, alter Markt 20-27.
- T1 Nellenbrecher, alter Markt 20, Agent, alter Markt 28-36.
- U1 Kopf, Rammischstr. 3, Rentier, Rammischstr. 1-8.
- V1 Martik, Rammischstr. 5, Galanterie, Rammischstr. 9-13.
- W1 Wehe, Rammischstr. 14, Buchbinderstr., Rammischstr. 14-16.
- F18 Gehardt, Rammischstr. 21, Kaufmann, Rammischstr. 17-24.
- X1 Hallapp, Brunnswarte 19, Pfannen- und Schmiedestr., Brunnswarte 1-7.
- Y1 Schulze, Brunnswarte 13, Schlosserstr., Brunnswarte 8-14.
- Z1 Schurig, Brunnswarte 14a, Tischlerstr., Brunnswarte 15-21.
- A2 Ehlme, Woritzgänger 2, Restaurateur, Woritzgänger 1-7.
- B2 Eche, Neugasse 3, Korb- und Schmiedestr., Neugasse 1-5 u. Woritzgänger 7a-14.
- C2 Aufst, Neustadt 9, Schlosserstr., Neustadt 1-9.
- D2 Glaw, a. d. Woritzstraße 1, Kaufmann, a. d. Woritzstraße 1-7.
- E2 Zauchschmidt, Zentergasse 8, Schlosserstr., Zentergasse 1-10.
- F2 Feidler, Zentergasse 7, Mechanikus, Zentergasse 11-14.
- G2 Stitz, Woritzschhof 7, Malerstr., Woritzschhof 1-9.
- H2 Säulich, Woritzschhof 14, Zeugschmiedestr., Woritzschhof 10-15.
- I2 Hoffmann, Schmeerstr. 12, Kaufmann, Schmeerstr. 1-14.
- K2 Barth, Schmeerstr. 12, Posamentier, Schmeerstr. 15-23.
- L2 Voigt, Schmeerstr. 32/33, Kaufmann, Schmeerstr. 24-39.
- M2 Feuber, Schmeerstr. 43, Kaufmann, Schmeerstr. 40-44 u. Webershof 5-12.
- N2 Winkler, gr. Rittergasse 2, Wagenbauer, gr. Rittergasse 2-3 und kleine Rittergasse 2.
- O2 Händer, Schmeerstr. 24, Kaufmann, H. Rittergasse 1 und gr. Ritterg. 4-9.
- P2 Kreitlemeyer, gr. Rittergasse 10, Weinbändler, gr. Rittergasse 10-14.
- Q2 Lude, Schmeerstr. 6/7, Kaufmann, Schmeerstr. 15-19.
- R2 Böhme, Schmeerstr. 24, Lehrer, Freudenplan 1-8.
- S2 Altem, Schüllerhof 8, Schlosserstr., Schüllerhof 1-11.
- T2 Deuzan, Schüllerhof 16, Tischlerstr., Schüllerhof 12-16 u. Sperlingsberg 1.
- U2 Henze, Schüllerhof 22, Kaufmann, Schüllerhof 17-22.
- V2 Möbins, Zapfenstr. 14, Baumunternehmer, Zapfenstr. 1-14.
- W2 Möbins, Zapfenstr. 16, Pfannen- und Schmiedestr., Zapfenstr. 15a-21.
- X2 Weber, Trödel 4, Lehrer, Einbockgasse und Hansfad.
- Y2 Hryts, Trödel 3, Kaufmann, Trödel 1-13.
- Z2 Gondermann, Trödel 15, Weberstr., Trödel 14-20.
- A3 Günther, Markt 8, Schmiedstr., Marktplat 4-14 u. a. d. Marienstraße 1-4.
- B3 Schmidt, a. d. Halle 2, Buchbindermeister, a. d. Halle 1 u. 2 und Hallgasse 1-8.
- C3 Gondermann, Karl, a. d. Halle 6, Kirchendiener, a. d. Halle 3-14 und Hallmann 1 u. 2.
- D3 Weber, Bärzasse 8, Gastwirt, a. d. Halle 15-19.
- E3 Biederow, Bärzasse 1/3, Kaufmann, Bärzasse 1-12.
- F3 Bilmeyer, Grafenweg 7, Nagelschmiedestr., Grafenweg 1-8.
- G3 Haate, gr. Klausstr. 16, Kaufmann, Grafenweg 9-12 u. Kuttelforte 1-5.

- H3 Herr Scholle, Grafenweg 15, Klempnerstr., Grafenweg 13-17 u. Schmalegasse 1.
- I3 Schröder, Grafenweg 23, Wäschmacher, Grafenweg 18-24.
- K3 Krause, gr. Klausstraße 6, Kaufmann, gr. Klausstraße 1-8.
- L3 Michaelis, gr. Klausstraße 11, Kaufmann, gr. Klausstraße 9-14.
- M3 Kohnmann, gr. Klausstr. 15, Lehrer, gr. Klausstr. 15-18 u. Thalq. 1-6.
- N3 Wajeburg, gr. Ulrichstr. 10, Tapezierer, gr. Ulrichstr. 1-10.
- O3 Bard, gr. Ulrichstr. 49, Kaufmann, gr. Ulrichstr. 11-16 und 48-50.
- P3 Mojan, gr. Ulrichstr. 54, Rentier, gr. Ulrichstr. 51-55.
- Q3 Günther, gr. Ulrichstr. 5, Kaufmann, gr. Ulrichstr. 56-62.
- R3 Ahmann, Markt 17, Kaufmann, Kleinschmieden 1-8 und Markt 16-19.
- S3 Franke, gr. Klausstr. 27, Getreidebändler, gr. Klausstr. 19-29.
- T3 Hohde, gr. Klausstr. 41, Föteler, gr. Klausstr. 30-41.
- U3 Schmalz, H. Klausstr. 2, Schuhmacherstr., H. Klausstr. 1-7.
- V3 Wille, H. Klausstr. 8, Restaurateur, H. Klausstr. 8-13 u. Fluth. 1 u. 2.
- W3 Göbel, H. Ulrichstr. 1a, Rentier, H. Ulrichstr. 1a, 1b, 35 u. gr. Schlamme 1-5.
- X3 Sander, H. Klausstr. 15, Weinbändler, H. Klausstraße 14-19 und Kämpfer Brunnen 1 u. 2.
- Y3 Wolfram, gr. Schlamme 9, Kanjel-Diätar, gr. Schlamme 6-11.
- Z3 Schudel, gr. Schlamme 1, Tischlerstr., H. Schlamme 1-4 u. 12-13.
- A4 Schneider, gr. Schlamme 5, Buchbinderstr., H. Schlamme 5-11.
- B4 Gelben, Wühlhorte 1/2, Ober-Pedell, Kanjelq. 1-4 u. Domplog 9-10.
- C4 Schmidt, Domplog 1, Kaufmann, Domplog 1-3, 5-8 u. Wühlh. 7 u. 8.
- D4 Voigt, Wühlhorte 6, Drechslerstr., Wühlhorte 1-6.
- E4 Winterk, Domplog 5/6, Lehrer und Organist, Domplog 1-6.
- F4 Rietichmann, gr. Ulrichstr. 19, Buchdrucker, gr. Ulrichstr. 17-21.
- G4 Sack, gr. Ulrichstr. 24, Kaufmann, gr. Ulrichstr. 22-25 u. Bärz. 1 u. 2.
- H4 Hammer, gr. Ulrichstr. 26, Kupfer- und Schmiedestr., gr. Ulrichstr. 26-33.
- I4 Hecker, Hugo, gr. Ulrichstr. 35, Kaufmann, gr. Ulrichstr. 34-38.
- K4 Grunberg, gr. Ulrichstr. 39, Kaufmann, gr. Ulrichstr. 39-47.
- L4 Gleisnering, H. Ulrichstr. 4, Wädrerstr., H. Ulrichstr. 2-5.
- M4 Schwarz, H. Ulrichstr. 6, Lithograph, H. Ulrichstr. 6-8.
- N4 Meyer, H. Ulrichstr. 9, Kaufmann, H. Ulrichstr. 9-16.
- O4 Bier, H. Ulrichstr. 27, Lehrer, H. Ulrichstr. 17-27.
- P4 Weise, H. Ulrichstr. 26, Kopienbändler, H. Ulrichstr. 28-34.
- Q4 Albrecht, H. Ulrichstr. 9, Kaufmann, Dachritzgasse 1-8.
- R4 Büttner, H. Ulrichstr. 14, Schlosserstr., Dachritzgasse 9-15.
- S4 Weidenhammer, Wühlhorte 4, Tischlerstr., Wühlhorte 1-4.
- T4 Fischer, Bärzasse 1, Schmiedestr., Bärzasse 1-5.
- U4 Vandermann, Bärz. 5, Pedell, Paradeplatz 1-2, 4-6, H. Schloß. 7-9.
- V4 Jung, H. Schloßgasse 4, Kaufmann, H. Schloßgasse 1-6, und Schloßberg 1, 4 und 5.
- W4 Stahlmann, gr. Schloßgasse 5, Restaurateur, gr. Schloßgasse 1-6.
- X4 Pichsel, gr. Schloßgasse 9, Lehrer, gr. Schloßgasse 7-13.
- Y4 Wiedenbein, Schloßberg 3, Malerstr., Wühlberg 1-3.
- Z4 Winnich, Schloßberg 5, Schuhmacherstr., Wühlberg 4-9 u. Wühlh. 3-8.
- A5 Reizner, Kaulenberg 8, Bedel, Kaulenberg 1-8.
- B5 Graße, Schulberg 9, Universitäts-Beamter, alte Promenade 1-5.
- C5 Schmidt, Spiegelgasse 12, Möbel- und Villenfabrikant, Spiegelgasse 1-13.
- D5 Decker, Schulgasse 6, Rentier, Schulgasse 1-8.
- E5 Jungblut, Schulberg 8, Tischlerstr., Schulberg 1-6.
- F5 Elste, Schulberg 12, Auktions-Commissionar, Schulberg 7-20.
- G5 Eder, Barfüßerstr. 1, Klempnerstr., Barfüßerstr. 1-10.
- H5 Meyer, Barfüßerstr. 5, Restaurateur, Barfüßerstr. 11-19.
- I5 Oppermann, Mittelstr. 5, Schlosserstr., Mittelstr. 1-7.
- K5 Bürger, Mittelstr. 14, Buchbinderstr., Mittelstr. 8-20, gr. Steinstr. 14.
- L5 Hiedel jun., gr. Steinstr. 74, Kaufmann, gr. Steinstr. 1-11.
- M5 Köhler, gr. Steinstr. 15, Kaufmann, gr. Steinstr. 12 u. 13, 15-19.
- N5 Barckfeld, gr. Ete nitr. 56, Kaufmann, gr. Steinstr. 55-65.
- O5 Gbermann, gr. Steinstr. 68, Kaufmann, gr. Steinstr. 66-74.
- P5 Biedermann, Martinsberg 11, Brauereibesitzer, Gottesackerstraße 1-8.
- Q5 Wüchse, Gottesackerstraße 12, Holzpanzoffabrikant, Gottesackerstraße 9-16.
- R5 Stade, gr. Steinstraße 36, Kaufmann, gr. Steinstraße 36-47.
- S5 Giebler, gr. Steinstraße 52, Wädrermeister, gr. Steinstraße 48-54.
- T5 Schumann, Magdeburgerstraße 27, Privatmann, Magdeburgerstraße 27-39.
- U5 Kanner, Magdeburgerstraße 22, Lehrer, Magdeburgerstraße 21-26 u. Grünstraße 1-3.
- V5 Feidler, Schimmelstraße 3, Hausbesitzer, Schimmelstraße 1-12.
- W5 Enge, Martinsberg 5, Goldschmiedfabrikant, Martinsberg 1-8.
- X5 Kahl, Martinsberg 86, Rentier, Martinsberg 9-14.
- Y5 Brinkmann, Krausenstraße 5, Kaufmann, Krausenstraße 1-5 u. Halberstädterstraße 5.
- Z5 Schmidt, Magdeburgerstraße 10, Inspektor, Magdeburgerstraße 10-13 u. 35, Domplog 4, Wühlhorte 1-2.
- A6 Gläßer, Eßplan 1, Restaurateur, Eßplan 1-5.
- B6 Stark, Eßplan 1, Weinbändler, Eßplan 6-11.
- C6 Böhme, Dorochsenstraße 2, Lehrer, Anhalterstraße 12 u. Dorochsenstraße 1-8.
- D6 Wüchel, Dorochsenstraße 13, Kaufmann, Dorochsenstraße 9-15.
- E6 G. Wüster, Anhalterstraße 14, Lehrer, Anhalterstraße 1-4.
- F6 Schimpf, Anhalterstraße 6, Drechsler, Anhalterstraße 5-8.
- G6 Wecker, Anhalterstraße 10, Lehrer, Anhalterstraße 9-10.
- H6 Keilhaft, Parfüßstr. 1, Corrector, Parfüßstr. 1-5.
- I6 G. Kunth, Charlottenstraße 8a, Hausbesitzer, Parfüßstr. 6-10.
- K6 Brühl, Charlottenstraße 11, Wädrermeister, Parfüßstr. 11-15.
- L6 Krenold, Parfüßstr. 1, Kaufmann, Parfüßstr. 16-19.
- M6 J. Wüster, Anhalterstraße 10, Lehrer, Parfüßstr. 20-23.
- N6 Bloßfeld, Marienstraße 7, Kaufmann, Marienstraße 1-7.
- O6 Ehlme, Auguststraße 2, Restaurateur, Marienstr. 8-11 u. Auguststr. 1-3.
- P6 Döhl, Auguststraße 8, Lehrer, Auguststraße 4-8.
- Q6 Hennig, Auguststraße 11, Realgymnasiallehrer, Auguststraße 9-13.
- R6 Erb, Auguststraße 13a, Kaufmann, Auguststraße 14-15.
- S6 Stoye, Charlottenstraße 1, Kaufmann, Charlottenstraße 1-6.
- T6 Drechselmann, Charlottenstraße 7, Kaufmann, Charlottenstraße 6a-8b.
- U6 Engelhardt, Charlottenstraße 10, Bürgermeister, a. d. Charlottenstr. 8c-11.
- V6 Schubert, Magdeburgerstraße 51, Kaufmann, Leipzigerstraße 1-4, Magdeburgerstraße 50-51.
- W6 Schacht, Magdeburgerstraße 3, Kaufmann, Magdeburgerstraße 1-6.
- X6 Fischer, Magdeburgerstraße 7, Generalbevollmächtigter, Magdeburgerstraße 7-8 u. 40-44.
- Y6 Nodt, Magdeburgerstraße 45, Lehrer, Magdeburgerstraße 45-50.
- Z6 Zelt, Deligierstraße 7, Administrator, Deligierstraße 1-7.
- A7 Röner, Leipzigerstraße 33, Goldarbeiter, Leipzigerstraße 33-41.
- B7 Bieman, Leipzigerstraße 52, Kaufmann, Leipzigerstraße 42-55.
- C7 Bollmer, Leipzigerstraße 63, Kaufmann, Leipzigerstraße 56-63.
- D7 Hardt, Leipzigerstraße 40, Kaufmann, Leipzigerstraße 64-75.
- E7 Engling, Leipzigerstraße 78, Kaufmann, Leipzigerstraße 76-84.
- F7 Lange, Martinsgasse 7, Kaufmann, Martinsgasse 1-7.
- G7 Ayrich, Martinsgasse 12, Schlossermeister, Martinsgasse 8-12.
- H7 Rebold, Martinsgasse 18, Restaurateur, Martinsgasse 13-18.

17 Herr **Wiede**, Martinsgasse 21, Zimmermeister, Martinsgasse 19—22.
K7 **Guth**, am Bahnhöf 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

M11 Herr **Jungblut**, an der Glauch. Kirche 8, Tischlermstr., Glauchaische Kirche 5—13.
N11 **Schwarz**, Sommergasse 4, Schlossermeister, Sommergasse 1—5, 7—8.
O11 **Schurig**, Sommergasse 6, Holzschlauer, Sommergasse 6—9—13.
P11 **Wille**, Mittelwache 1, Drechslermeister, Mittelwache 1—8.
Q11 **Wiesbach**, Mittelwache 15, Kopfenhändler, Mittelwache 9—17.
R11 **Hertel**, Steg 1, Modewaarenhändler, Steg 1—6.
S11 **Rosenbaum**, Lerchenfeld 3, Lehrer, Steg 7—10 und Lerchenfeld 1—3.
T11 **Grimm**, Steg 17, Kaufmann, Steg 11—16.
U11 **Alsteden**, Steg 19, Buchhändler, Steg 17—21.
V11 **Storz**, Taubengasse 1, Kopfenhändler, Taubengasse 1—4.
W11 **Gottschalk**, Taubengasse 9, Maurermeister, Taubengasse 5—12.
X11 **Gräß**, August, Taubengasse 13, Fabrikant, Taubengasse 13—17.
Y11 **Welder**, Taubengasse 17a, Kreisgerichts-Sekretär a. D., Taubeng. 17a—18.
Z11 **Alemann**, Wauergasse 5, Mechanikus, Wauergasse 1—9.
A12 **Eggers**, Wauergasse 10, Steinbrudermeister, Wauergasse 10—16.
B12 **Walther**, Herrenstr. 3, Kaufmann, Herrenstr. 1—8.
C12 **Tragdorf**, Werbergasse 2, Lehrer, Herrenstr. 9—12 und Werbergasse 1—2.
D12 **Bejer**, Herrenstr. 5, Kaufmann, Herrenstr. 13—20.
E12 **Preßler**, Herrenstr. 21, Stärfefabrikant, Herrenstr. 21 und Waderei 1—4.
F12 **Fritzsche**, Fischerplan 1, Leberbermeister, Fischerplan 1—7.
G12 **Niedel**, Herrenstr. 9, Getreidehändler, Rathswender 1—4.
H12 **Kaulz**, Rathswender 8, Lehrer und Kantor, Rathswender 5—9a.
I12 **Bernhardt**, Gerbergasse 7, Kaufmann, Gerbergasse 1—10.
K12 **Grünzendorfer**, Gerbergasse 12, Schriftsetzer, Gerbergasse 11—16.
L12 **Gjentrant**, Kellnergasse 9, Schmiedemeister, Kellnergasse 1—6, 9.
M12 **Wohs**, Herrenstr. 14, Schmiedemeister, Kellnergasse 7—8.
N12 **Franke**, Werbergasse 2, Lehrer, Alieggasse 1—5.
O12 **Gammerath**, Alieggasse 6, Leberbermeister, Alieggasse 6—10.
P12 **Apel**, Alieggasse 12, Leberbermeister, Alieggasse 11—15.
Q12 **Matthiesius**, Kuttelhof 6, Leberbermeister, Kuttelhof 1—6.
R12 **Zwanziger**, Spitze 2, Getreidehändler, Spitze 1—5.
S12 **Höfer**, Spitze 4, Rentier, Spitze 6—10.
T12 **Franzel**, Herrenstr. 15, Stellmachermeister, Spitze 11—16.
U12 **Welsch**, Spitze 22, Getreidehändler, Spitze 17—24.
V12 **Lampe**, Spitze 26, Tischlermeister, Spitze 25—29.
W12 **Mund**, Herrenstr. 12, Lehrer, Spitze 30—34.
X12 **Zabel jun.**, Holzplatz 1, Zimmermeister, Holzplatz und Pulverweiden.
Y12 **Leopold**, Klausthorvorstadt 10, Sal.-Direktor, Klausthorvorstadt 1—5 u. 16.
Z12 **Harig jun.**, Klausthorvorstadt 7, Kaufmann, Klausthorvorstadt 6—10 und Hofenstraße 1—5.
A13 **Schag**, Klausthorvorstadt 14b, Zimmermeister, Klausthorvorstadt 11—15.
B13 **Reinhardt**, Klausthorstraße 12, Kaufmann, Antergasse 1—3 und Mühlgraben 1—2, 10, 10a.
C13 **Krull**, Mühlgraben 1, Lehrer, Mühlgraben 3—9 und an der Schenke.
D13 **Herrmann**, Klausthorstraße 8a, Kaufmann, Klausthorstraße 1—8a.
E13 **Polly**, an der Schwemme 3, Ziegeleipächter, an der Schwemme 1—3, Klausthorstraße 8b—12.
F13 **Jacobine jun.**, Klausthorstraße 13, Kaufmann, Klausthorstraße 13—23.
G13 **Weinhardt**, Jägerplatz 5, Lehrer, Jägerplatz 1—12.
H13 **Geiß**, Jägerplatz 17, Oberlehrer, Jägerplatz 13—30.
I13 **Dr. Ulrich**, Jägerplatz 24, Dr. phil., gr. Wallstraße 1—11.
K13 **Weder**, gr. Wallstraße 17, Malermeister, gr. Wallstraße 12—24.
L13 **Rudolph**, gr. Wallstraße 17, Lehrer, gr. Wallstraße 24a—32.
M13 **Knoblich**, gr. Wallstraße 37, Kupfer, gr. Wallstraße 33—46.
N13 **Statzmann**, H. Wallstraße 7, Schneidermeister, H. Wallstraße 1—7 u. Leitergasse 1—3.
O13 **Ströhmer**, Fleischergasse 1, Kaufmann, Fleischergasse 1—13.
P13 **Nitzsche**, Fleischergasse 16, Cand. theol., Fleischergasse 14—23.
Q13 **Kirchstein**, Fleischergasse 25, Kaufmann, Fleischergasse 24—32.
R13 **Nothke**, Fleischergasse 25, Kaufmann, Fleischergasse 33—38 u. 42—43.
S13 **Weiland**, Fleischergasse 41, Lehrer, Fleischergasse 39—41 u. 44—47.
T13 **Raumann**, Breitestraße 8, Maler, Breitestraße 1—14.
U13 **Nieghmann**, Breitestraße 19, Fabrikant, Breitestraße 14—20 und Kirchthor 1.
V13 **Koch**, Breitestraße 13, Lehrer, Bodschöner 1—7.
W13 **Münnel**, Breitestraße 12, Lehrer, Bodschöner 8—10.
X13 **Henning**, Breitestraße 2, Kaufmann, Breitestraße 21—29.
Y13 **Höfer**, Breitestraße 35, Lehrer emerit., Breitestraße 30—39.
Z13 **Brigge**, Henriettenstraße 6, Privatmann, Henriettenstraße 1—7.
A14 **Hannert**, Henriettenstraße 26, Hauswirth, Henriettenstraße 8—15 u. 23—26.
B14 **Schlüter**, Henriettenstraße 27, Sattlermeister, Henriettenstraße 27—30.
C14 **Loch**, Hermannstraße 5, Buchhalter, Hermannstraße 2b—7.
D14 **Rudolph**, Hermannstraße 11, Kaufmann, Hermannstraße 8—13.
E14 **Weyh**, Breitestraße 7, Lehrer, am Kirchthor 2—10.
F14 **Krych**, am Kirchthor 15, Rentier, am Kirchthor 11—18.
G14 **Welm**, am Kirchthor 23, Rentier, am Kirchthor 19—24.
H14 **Königliche Strafanstalt**, am Kirchthor 16.
I14 **Walther**, Laurentiusstraße 4, Kaufmann, Laurentiusstraße 3—17.
K14 **Seidel**, Mühlweg 46, Zimmermeister, Mühlweg 1—6 u. 44—52.
L14 **Wettersung**, Händelstraße 1, Rittergutspächter, Händelstraße 1, 21—24.
M14 **Dr. Reintner**, Mühlweg 14, Gewerkschaftsdirektor, Wdoofatenweg 1—2 und Mühlweg 7—16.
N14 **Höbler**, Mühlweg 10, Maurermeister, Mühlweg 17—20 u. 31—43.
O14 **Herr**, Wettinerstraße 5, Architekt, Wettinerstraße 1—11.
P14 **Böttcher**, Wettinerstraße 18, Kaufmann, Wettinerstraße 12—23.
Q14 **Kühn**, Hermannstraße 15, Agent, Hermannstraße 1, 2, 14—19.
R14 **Schulze**, Henriettenstraße 22, Kaufmann, Henriettenstraße 16—22.
S14 **Schaper**, Blumenstraße 3, Zeichenlehrer, Blumenstraße 1—5, 11—18.
T14 **Pfesse**, Bernburgerstraße 1, Kaufmann, Bernburgerstraße 1—9.
U14 **Gjengraber**, Bernburgerstraße 15, Rentier, Bernburgerstraße 10—17.
V14 **David**, Geißstraße 1, Conditor, Geißstraße 1—9.
W14 **Bernecke**, Geißstraße 10, Wädrermeister, Geißstraße 10—23.
X14 **Köppe**, Geißstraße 29, Uhrmacher, Geißstraße 24—29.
Y14 **Schneider**, Geißstraße 32, Kaufmann, Geißstraße 30—36.
Z14 **Druckauf**, Geißstraße 25, Stärfefabrikant, Geißstraße 37—46.
A15 **Brönne**, Geißstraße 58, Kaufmann, Geißstraße 47—51.
B15 **Kathoff**, Geißstraße 58, Kaufmann, Geißstraße 52—59.
C15 **Hille**, Geißstraße 71, Kaufmann, Geißstraße 60—73.
D15 **Harry**, Harzasse 12, Goldarbeiter, Harzasse 1—13.
E15 **Bogler**, Franz, Harz 9, Holzschlauer, Harz 1—11a.
F15 **Jöfing**, Wilhelmstraße 16, Stud. agr., Harz 11—16a.
G15 **Heißig**, Geißstraße 3, Stud. agr., Harz 17—29.
H15 **Herrmann**, Harz 40, Restaurateur, Harz 30—40.
I15 **Fahr**, Harz 43, Hausbesitzer, Harz 41—47.
K15 **Plato**, Friedrichstraße 27, Pastor emerit., Friedrichstr. 1, 2, 27—36, Frickeplatz 11a, 12.
L15 **Jantelmann**, Buchererstraße 20, Kaufmann, Buchererstraße 20—32.
M15 **Zhiemann**, Buchererstraße 40, Zimmermeister, Buchererstraße 33—42.
N15 **Schweilard**, Klosterstraße 2, Mechanikus, Klosterstraße 1—6.

- O15 Herr **Schulze**, Klosterstraße 10, Zimmermeister, Klosterstraße 7—10a.
 P15 **Weg**, Mühlgweg 23, Kaufmann, Mühlgweg 21—26a.
 Q15 **Benigau**, Mühlgweg 28, Gewerbeschullehrer, Mühlgweg 26b—30.
 R15 **Seumer**, Buchererstraße 13, Stud. agr., Feldstraße 1—6.
 S15 **Wrebel**, Friedrichsplatz 10a, Lehrer, Feldstraße 7—9.
 T15 **Liebigler**, Dreieckstraße 38, Stud. agr., Feldstraße 9a—14.
 U15 **Schuchard**, Bernburgerstraße 24, Korffabrikant, Bernburgerstraße 18a—26.
 V15 **Brandt**, Bernburgerstraße 30, Kaufmann, Bernburgerstraße 27—37.
 W15 **Schürff**, Albrechtsstraße 1, Klempnermeister, Albrechtsstraße 1—5.
 X15 **Bauer**, Albrechtsstraße 28, Kaufmann, Albrechtsstraße 26—32.
 Y15 **Peter**, Karlstraße 26, Rentier, Friedrichstr. 19—25, Friedrichsplatz 10—10b.
 Z15 **Heidelberger**, Georgstraße 10, Kangleirath, Georgstraße 4—10.
 A16 **Püller**, Georgstraße 3, Stud. cam., Georgstraße 1—3.
 B16 **Wohlmann**, Karlstraße 19, Stud. cam., Karlstraße 1—5.
 C16 **Dr. Würdet**, Karlstraße 8, Professor, Karlstraße 6—14.
 D16 **Preißer**, Karlstraße 15, Kaufmann, Karlstraße 15—21.
 E16 **Waldow**, Karlstraße 23, Schlossermeister, Karlstraße 22—28.
 F16 **Wollig**, Karlstraße 18, Hausbesitzer, Karlstraße 29—36.
 G16 **Gottschalk**, Buchererstraße 10, Sprachlehrer, Buchererstraße 7—13.
 H16 **Kraner**, Buchererstr. 14, Eisenfabrikbetriebs-Secretair, Buchererstr. 14—17.
 I16 **Wille**, Sophienstraße 22, Baumunternehmer, Sophienstraße 19—26.
 K16 **Siedrath**, Sophienstraße 16, Kaufmann, Sophienstraße 14—18.
 L16 **Reidwald**, Gütchenstraße 9, Veiver, Gütchenstraße 1—9.
 M16 **Pommer**, Veraburgerstraße 6, Stud. agr., Gütchenstraße 10—14.
 N16 **Walthar**, Scharrngasse 7, Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant, Scharrngasse 1—8.
 O16 **Poppe**, Hetmar, Harz 48a, Brauereibesitzer, Harz 48 und 49 und Weidenplan 1 u. 2.
 P16 **Dr. Richter**, Weidenplan 3c, Gymn.-Oberlehrer, Weidenplan 2b—5a.
 Q16 **Bunisch**, Weidenplan 2a, Restaurateur, Weidenplan 6—10.
 R16 **Krebs**, Weidenplan 18, Kürschnermeister, Weidenplan 11—18.
 S16 **Kleinmüch**, alte Promenade 6, Rentier, alte Promenade 6—16a.
 T16 **Wiglmöser**, Unterberg 4, Klempnermeister, Unterberg 1—7.
 U16 **Faulmann**, Gartengasse 10, Herbergsweirch, Gartengasse 4—10.
 V16 **Kraußmann**, Friedrichstraße 14, Bibliotheksbeamter, Gartengasse 1/2, Friedrichstraße 14—17a.
 W16 **Bogler**, Wilhelmstraße 3, Tischlermeister, Wilhelmstraße 1—7.

- X16 Herr **Steger**, Wilhelmstraße 11, Lehrer, Wilhelmstraße 8—16a.
 Y16 **Merrens**, Wilhelmstraße 17, Kaufmann, Wilhelmstraße 16b—32.
 Z16 **Reuter**, Wilhelmstraße 16b, Lehrer, Wilhelmstraße 33—38 und Sophienstraße 10—13, u. 21 u. 28.
 A17 **Sparmann**, Güntchenstraße 16, Heilgehilfe, Güntchenstraße 16—20.
 B17 **Schall**, Buchererstraße 2, Malermeister, Buchererstraße 2—6 u. 63—64.
 C17 **John**, Sophienstraße 6, Musikdirektor, Sophienstraße 1—9.
 D17 **Sellheim**, Sophienstraße 32, Kaufmann, Sophienstraße 29—34.
 E17 **Schlegel**, Margaretenstraße 2, Landwirth, Kuisenstraße 1—13.
 F17 **Spreerenter**, Margaretenstraße 4, Maurermeister, Kuisenstraße 16—19 und Margaretenstraße 1—5.
 G17 **Gmanuel**, Heubitzstraße 6, Bäckermeister, Heubitzstraße 1—7 u. 11—13.
 H17 **Dallich**, Zinkgarten 8, Apotheker, Zinkgarten 1—9.
 I17 **Briegler**, Kapellengasse 1, Handelsmann, Kapellengasse 1—8.
 K17 **Haring**, Kapellengasse 5, Drechslermeister, Kapellengasse 9—16.
 L17 **Jacobi**, Ludengasse 1, Geschäftsführer, Ludengasse 1—7.
 M17 **Knaufel**, Ludengasse 9, Rentier, Ludengasse 8—15.
 N17 **Kammer**, Unterberg 16, Bäckermeister, Unterberg 8—17.
 O17 **Kleypig**, Unterberg 18, Fischwaarenhändler, Unterberg 18—28.
 P17 **Schlüter**, Brunnengasse 5, Tapezierer u. Dekorateur, Brunnengasse 1—9.
 Q17 **Dietsch**, Brunnengasse 11, Tischlermeister, Brunnengasse 10—13.
 R17 **Wag**, Brunnengasse 4, Auctionator, Brunnengasse 1—11.
 S17 **Wenzel**, alte Promenade 20, Tischlermeister, alte Promenade 16b—20.
 T17 **Zwanziger**, alte Promenade 25, Apotheker, alte Promenade 22—28.
 U17 **Beyer sen.**, gr. Steinstraße 23, Hausbesitzer, gr. Steinstraße 20—28.
 V17 **Schumann**, gr. Steinstraße 31, Holzhandler, gr. Steinstraße 29—33.
 W17 **Werlen**, gr. Steinstraße 34, Zinnpfoter, gr. Steinstraße 34 und vor dem Steinthor 1—4.
 X17 **Matthes**, v. d. Steinthor 6, Kaufmann, v. d. Steinthor 5—10.
 Y17 **Schulze**, v. d. Steinthor 13, Steinzeigermeister, v. d. Steinthor 11—13 und Buchererstraße 1, 65, Berlinerstraße 5—6.
 Z17 **Otto**, Möglicherweg 2, Eisenfabrikant, Möglicherweg 1—8.
 A18 **Reuter**, Berlinerstraße 1, Landlehrer, Berlinerstr. 1—4 u. Mühlgstr. 1—7.
 B18 **Schmidt**, Dessauerstraße 5, Steinmetz, Aderstr. 4—7 u. Dessauerstr. 12.
 C18 **Bachler**, Dessauerstraße 5, Kaufmann, Aderstraße 1—3a.
 D18 **Giegentraut**, Dessauerstraße 2, Brauereidirektor, Dessauerstraße 1—9.
 E18 **Schubardt**, Klausdorferstraße 9, Polizei-Wachmeister, Saalchiffstraße.

Auction.
 Donnerstag den 25. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr ab verleihere ich Schulberg 8 hier zwangsweise circa 40 eierne Gartenhühler, 26 eierne Gartenhühler, 131 Hühnerhühler, 26 Hühner, 1 Willard mit Zubehör, 1 Steierischer, 1 Kommode, 1 Regulator, 2 Spiegel mit Confol, 1 Bierdrückapparat, dreieckig, 1 Sopha, 3 Porzellan, 1 mahog. Sophatisch, 1 Vertico, Biergläser u. verschiedenes Andere mehr gegen sofortige baare Bezahlung.
 Müller, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
 Donnerstag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleihere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:
 1 Reifenbiegemaschine gegen sofortige baare Bezahlung.
 Müller, Gerichts-Vollzieher.

Extra frische Speckhunden, ff. Bücklinge, ff. Bratheringe, Magdeburger Sauerkohl und ff. Neue Heringe empfiehlt W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.
 Heute traf eine neue Sendung sehr hübscher **Apfelsinen** ein bei **W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.**
 2 f. Schweine verk. gr. Wallstraße 13/14.
 Zur Ausschmückung von Gärten empfiehlt: **Canna, Nicotian, Mais etc., Geranium, Fuchsin, Verbena etc., Teppichbeetpfl., Sommerkanna etc., hochst. Rosen in Topfen**, jederzeit pflanzbar, billigt die **Gärtnerei von C. Bräter, Feldstraße 13.**
 Reines Roggenbrot, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt die Bäckerei von **B. Weber**, Steinweg 40.
 Bei Entnahme von 3 M. entsprechenden Rabatt.

AUSWANDERUNGS-BUREAU
 A. Kohlmann, Leipzig
 85 Brühl
 Billet-Verkauf nach Nord- u. Süd-Amerika, Afrika, Australien. Jede bei Ausfahrt wird sofort ertheilt. Broschüren über Länder des Nord-Amerika gratis gegen Einsendung von 20 cts. Briefmarken. Brief-Safetätung ausschließlich mit deutschen Schiffen.
12000 Mark
 sind zum 1. Juli d. J. auf 1. Hypothek zu vergeben. Nur Selbstthätigen Näheres unter **B. W. d. d. Exped. d. Bl.**

Bekanntmachung.
 Nachdem von den städtischen Behörden die Erbauung eines öffentlichen Kanals in der verlängerten **Friedrichstraße**, auf dem **Unterberg** und in der **Gartengasse** beschlossen worden ist, werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnis mit dem Magistrat die Besitzer der an diesen Straßen resp. Straßenseiten belegenen bebauten Grundstücke aufgeführt, **binen einer Frist von 8 Wochen** den Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubniß zur Herstellung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen.
 Gleichzeitig wird hierbei bemerkt, daß nach den §§ 2 und 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Gültigkeit hat, wenn demselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigefügt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat rüchlichlich der Anschlußgebühren geeinigt haben, sowie daß bei Nichterfüllung der vorstehend oder sonst in der Verordnung genannten Verpflichtungen die sämmtigen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege der polizeilichen Execution vorzugehen werden muß.
 Halle a/S., den 15. Mai 1882.
 Die Polizei-Verwaltung.

Stechbrief.
 Gegen die unten beschriebene unterzeichnete **Amalie Henriette Christiane Stod** aus Halle, welche süchtig ist, ist die Untersuchungsbehörde wegen Diebstahls und Betrugs verhängt.
 Es wird eruchtet, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern.
 Halle a/S., den 19. Mai 1882.

Beschreibung:
 Alter: 18 Jahre; Größe: ziemlich groß; Statur: kräftig; Haare: blond; Augenbrauen: blond; Nase: geradlinig; Mund: geradlinig; Zähne: vorn weißlich; Gesichtsfarbe: gesund.
 Der gegen den Schuhmacher **Wilhelm Wege** aus Gatterstedt wegen Unterschlagung unterm 16. Mai er. erlassene Stechbrief ist erledigt.
 Halle a/S., den 20. Mai 1882.
 Der königliche Erste Staatsanwalt.
 von Moers.

Hierdurch wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hausbesitzer **Karl Haacke sen.** in **Friedrichsberg** als Inhaber der Gemeinden **Ginritz b/W.** und **Kaunitz** in Gemäßheit des § 62 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 bestätigt und ange stellt worden ist.
 Brachwitz, den 15. Mai 1882.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Erfurt.
 Im Interesse der Pflanzenden wird schon vom **27. Mai** ab der bis dahin bereits publicirte und von diesem Tage ab auch auf den Stationen ausgingende **Sommerfahrplan** (vom 1. Juni) theilweise durchgeführt und zwar werden gefahren:
 a) an den 3 Fingstfertagen, den 28., 29., 30. Mai, aus dem Sommerfahrplan die **Sonntagszüge Nr. 119 und 120** zwischen **Weimar** und **Eisenach**, Zug 119 ab Weimar 5⁴⁵ früh und Zug 120 ab Eisenach 8¹⁰ Abends, der **Sonntagszug Nr. 60** **Eichicht-Gera**, ab Eichicht 8³⁰ Abends,
 b) bereits vom **27. Mai** ab auf den Strecken **Dietendorf-Zimenu** und **Gotha-Dehruf** sämmtliche im Sommerfahrplan vorgezeichnete Züge, auf der Strecke **Gotha-Weineide** der **Abendzug Nr. 97** **Gotha-Mühlhausen** nach dem neuen Fahrplan, ab **Gotha** 9¹⁷ Abends zum Anschluß von **Eisenach**.
 Die Eilzüge Nr. 19 und 20 befördern dagegen am 28., 29. u. 30. Mai zwischen **Weimar** und **Eisenach** keine Personen.
 Erfurt, den 17. Mai 1882.
 Königlich Eisenbahn-Direction.

Einladung.
 Da zu der auf den 19. d. M. anberaumten Generalversammlung hiesigen Parochial-Verbandes eine beschlußfähige Anzahl sich nicht eingeunden hatte, so werden die Mitglieder der **Generalversammlung zur Erledigung der ihnen per Drudblatt bereits zugeselkten Tagesordnung** vom **15. Mai** er. hierdurch auf
Donnerstag den 25. Mai d. Js. Abends 6 Uhr in den **Saal der Volksschule, neue Promenade 13**, nochmals und mit dem Bemerkten eingeladen, daß — gemäß Regulativen § 3^o und § 8^o — die in dieser Versammlung Erhienenen ohne Rücksicht auf ihre Zahl endgültig zu beschließen haben.
 Halle a/S., den 22. Mai 1882.
 Der Ausschuß des Parochial-Verbandes der Stadt-Gphorie Halle a/S.
 Für den Inverantheit verantwortlich: **W. Uhlmann** in Halle.
 Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Konkursverfahren.
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Edward Gustav Julius Reichenhul**, in Firma: **Ed. Reichenhul** hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf **den 22. Juni 1882, Vorm. 10 Uhr** vor dem königl. Amtsgerichte hieselbst, Sommer Str. 31 bestimmt.
 Halle a/S., den 16. Mai 1882.
Große,
 Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt
La Sultanin-Rosinen, beste Gem.-Rosinen, ff. Corinthen, ff. Mandeln, süß und bitter, ff. gemahlene Nüder, La Schmelzbutter, La Salzbutter, extraf. Weizenmehl, alle Sorten F. Gemüze etc. in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen.
 Bei Abnahme von 5 M. Engros-Preise.
H. Wulther, Laurentiusstr. 17.
 Darger Königs-Brunnen, frische Füllung, Erste Wagen-Ladung, a 5000 M. eingetroffen, empfiehlt **Rud. Hoffmann**.
 Neue Königs-Brunnen-Floßen werden pr. Stück 10 M. zurückgeliefert bei **Rud. Hoffmann**.

Bauplätze
 in der bereits durchgedruckten neuen **Friedrichstraße** habe ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
S. Löwendahl, Karlstraße 6.

10 Mark
 Demjenigen, welcher einem lautionsfähigen, mit guten Zeugn. versehenen Manne (sof. od. später) Stellung als Kassierente oder dergl. nachweist. Wertes Adressen wolle man unter **B. 4** in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

150000 Mark
 sind theils zum 1. Juli, theils zum 1. October er. gegen gute Hypothek durch mich in einzelnen Beträgen auszuliefern.
Justizrath Krukenberg.
 werden gegen gute Sicherheit auf zwei Jahre zu leihen gesucht. 5 pSt. Wertes Adr. sub A. z. 16410 **Rud. Mosse, gr. Ulrichstraße 4.**